

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA Deutschland

#### HESSEN

##### Hessen <Familie>

#### BIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 13-3** *Haus Hessen* : biografisches Lexikon / hrsg. von Eckhart G. Franz unter Mitarb. von J. Friedrich Battenberg ... - Darmstadt : Hessische Historische Kommission, 2012. - 517 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission ; N.F. 34). - ISBN 978-3-88443-411-6 : EUR 56.00  
[#2814]

Die *Vorbemerkung* (S. 5 - 8) holt bei der Nennung älterer und neuerer Biographischer Lexika weit aus, und neben allerlei biographischer Literatur zu Hessen werden auch einschlägige biographische Lexika und Biographiensammlungen erwähnt, von denen nicht wenige früher bereits in *IFB* besprochen wurden. Letzteres gilt auch für das Lexikon *Das Haus Württemberg*,<sup>1</sup> das als Muster für das vorliegende Werk diente. So wie in jenem Band ordnen die Biographien auch in diesem nicht wie üblich - und wie man beim Begriff „Lexikon“ eigentlich erwartet - im Namenalphabet, sondern innerhalb von sechs Kapiteln für das Landgrafenhaus bis zur Landesteilung von 1568, für die beiden dauerhaft begründeten Hauptlinien Hessen Kassel und Hessen Darmstadt, sowie für drei abgespaltene Nebenlinien<sup>2</sup> „genealogisch/chronologisch“ (S. 7), worüber man sich mit Hilfe der eingefügten Stammtafeln orientieren kann. Der Artikelkopf mit dem Namen einschließlich erläuternder Zusätze enthält eine innerhalb jedes Kapitels durchlaufende Zählung; die aus der Kurzform der Linie und dieser Nummer gebildete Sigle dient zur Herstellung von Verweisungen. Es folgen Geburts- und Todesort- und -datum, Angaben zu Eltern und Ehepartnern (und deren Eltern) und sodann die eigentliche Biographie; von den wenigen abgesehen, die nur aus dem Kopf und den genannten biographischen Angaben bestehen, sind sie von relativer Ausführlichkeit (sieben Spalten für Landgraf Philipp den Großmütigen, zwei für seine Gemahlin Christina von Sachsen); im Schnitt umfassen die Biographien zwei Spalten einschließlich Abbildungen. Den

---

<sup>1</sup> *Das Haus Württemberg* : ein biographisches Lexikon / hrsg. von Sönke Lorenz ... In Zsarb. mit ... dem Institut für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. - Stuttgart : Kohlhammer, 1997. - XXVI, 502 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-17-013605-4 : DM 89.00 [4573]. - Rez.: *IFB 99-B09-453* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz059734221rez.htm>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1025320387/04>

Schluß der gezeichneten Artikel<sup>3</sup> bilden Angaben zum *Nachlaß*, zur *Literatur* und - erfreulich umfänglich - zu *Porträts* sowie Hinweise auf *Grabmäler*. Berücksichtigt sind - wie im Band über das Haus Württemberg - auch noch lebende Familienangehörige, „beschränkt ... (den Wünschen der Familie entsprechend) auf die im ‚Genealogischen Handbuch des deutschen Adels‘ und ggf. im Internet verfügbaren Daten“ (S. 7). Der *Anhang* enthält u.a. ein *Verzeichnis der beteiligten Institute, Archive und Museen*, eine *Bibliographie*, Register der *Personen und Familien*, sowohl der bloß erwähnten als auch der mit einem Artikel vertretenen (letztere mit einem Asteriskus bei der Seitenzahl markiert) sowie der *Orte und Landschaften*, dazu den Nachweis der „346, in der Mehrzahl farbigen Abbildungen“ (Schutzumschlag), die nicht zuletzt zur Attraktivität des Bandes beitragen, der „Nachschlagewerk, aber auch ‚Lesebuch‘“ - und man könnte hinzufügen auch Bilderbuch - sein will (S. 7).

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz370882938rez-1.pdf>

---

<sup>3</sup> Auf S. 10 die Namen der 14 Autoren (davon einer nur auf einem Erratazettel), ihre Funktion und die Kürzel.